



TRAUM und WIRKLICHKEIT

Werbebrochüre von Manati Park:



Ein Traum: Spaß in einer glücklichen Welt

Tatsachenphoto: © Helene O'Barry



ABER: Die traurige Wirklichkeit: GEFANGENSCHAFT & SKLAVEREI

Der Werbeslogan von „Manati Park“ klingt vielversprechend:

„Manati Park ist Natur. Die Natur ist Manati Park. Manati Park arbeitet daran, das zu schützen, was uns gehört: unsere Pflanzenwelt, unsere Tierwelt... sie gehören uns allen.“

ABER:

Leider entspricht die Wirklichkeit nicht diesem Slogan, da Manati Park bereits seit 1999 aufgrund seiner unakzeptablen Haltungsbedingungen im Zentrum internationaler Kritik steht. Fünf Flaschenhalsdelphine sind dort in kleinen chlorinierten Pools eingesperrt. Die Größe der Becken sind alarmierend ungeeignet für Delphine, die üblicherweise in der freien Wildbahn mehr als 60 km am Tag schwimmen. Die Delphine sind gezwungen dreimal täglich siebenmal in der Woche das zugenannte Schwimmprogramm zu ertragen, in der prallen Sonne am Beckenrand zu „posieren“ sowie 200 Touristen täglich zu erdulden, die sich an ihren Flossen hängend durch das meist schmutzige Beckenwasser ziehen lassen.

Mehr als 7.600 entsetzte Touristen haben bereits offiziell protestiert, Reiseveranstalter und Hotels haben die Zusammenarbeit mit dem Park beendet und internationale Medien haben schockierende Berichte veröffentlicht, in welchen sogar eine Attacke eines völlig gestressten Delphins auf ein Kind dokumentiert wurde. Solche Ereignisse aber werden den Besuchern selbstverständlich von Manati Park verschwiegen.

Manati Park wurde 1995 eröffnet. Die Dokumentationen belegen, dass die ersten sechs Delphine als Wildfänge aus Kuba importiert sowie zwei weitere Delphine damals direkt in dominikanischen nationalen Gewässern gefangen wurden. Der derzeitige Stand wird mit fünf Delphinen aus Kuba angegeben, was bedeutet, dass mindestens drei Tiere in dieser Anlage verschwunden/verstorben sind, darunter die beiden einheimischen.

Wichtig ist zu wissen, dass die Dominikanische Republik zahlreiche nationale und internationale Konventionen unterzeichnet hat, mit denen sie sich zum vollständigen Schutz dieser gefährdeten Art verpflichtet. Der Schutz der Natur ist es ja gerade auch, womit sich Manati Park in seinem Werbeslogan selbst so sehr anpreist – aber im Lichte der illegalen Wildfänge und Todesfälle in diesem Park ist die Realität wohl weit vom Werbeziel entfernt. Deshalb läuft auch bereits eine Untersuchung durch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen.

Im Juli 2002 benutzte Manati Park eine alte 1995 ausgestellte Bewilligung und fing weitere acht Delphine in nationalen Gewässern. Diese Fänge verletzen eindeutig ein nationales Dominikanisches Gesetz (64-00, Artikel 175), das am 18. August 2000 in Kraft trat und welches den Fang einer geschützten Art grundsätzlich verbietet. Ein eigener Artikel in diesem Gesetz darauf hin, dass Fangbewilligung ihre Gültigkeit verlieren, wenn sie gegen die Statuten dieses Gesetzes verstoßen. Darüberhinaus stellt dieser Fall ein besonderes Verbrechen an der Umwelt dar, da die Fänge in einem Naturschutzgebiet – dem Parque Nacional del Este – stattfanden. Der Verbleib dieser Neufänge ist seit Juli 2002 unklar. Da Manati Park gar keine adäquaten Unterbringungsmöglichkeiten für diese Tiere bereitstellen kann, müssen wir das Schlimmste befürchten: in einem versteckten Tank im Hinterland eingepfercht, illegal exportiert oder sogar verstorben!

Eine nationale und internationale Protestkampagne zur Befreiung dieser Delphine wurde organisiert. Sie wird unterstützt von der lokalen Gemeinde Bayahibe (Gemeindeamt, Kirche, Umweltgruppen etc.), Wissenschaftlern und Anwälten der Akademie der Wissenschaften der Dominikanischen Republik sowie Vertretern von lokalen Umweltschutzgruppen. Als Tourist in der Bavaro Region sollte Ihnen bewusst sein, dass es vorort großen Widerstand gegen diese Touristeneinrichtung gibt und daß sogar aufgrund der illegalen Neufänge eine Klage gegen Manati Park und die Behörden im Laufen ist. Die zivilen Gemeinden der Dominikanischen Republik verdienen im Kampf für die Freiheit dieser Delphine unseren Respekt und unsere Unterstützung.

Bitte helfen Sie mit diese faszinierenden Tiere zu schützen und fühlen Sie sich ebenfalls verantwortlich die Sorge dafür zu teilen – wir können nur dringend vom Besuch des Manati Parks abraten und Sie bitten, diese Warnung auch an andere Touristen in der Dominikanischen Republik weiterzugeben. Bitte unterstützen Sie die lokalen Gemeinden und den internationalen Kampf, die Delphine im Manati Park von ihren täglichen Qualen zu befreien und fordern Sie zusammen mit den Tausenden von vernünftigen Reisenden Freiheit für diese Delphine.



AM WICHTIGSTEN: KEIN BESUCH IM MANATI PARK – DEM ORT DER DELPHINSKLAVEREI!

BITTE HELFEN SIE MIT DIE FOLGENDE TOURISTENWARNUNG UND DIE LSITE DER EMPFOHLENE HOTELS ZU VERTEILEN – es steht Ihnen frei, doppelseitige Kopien davon zu machen und an den Stränden und in den Hotels zu verteilen

SIE MÖCHTEN IHREN URLAUB IN PUNTA CANA - BAVARO IN DER DOMINIKANISCHEN REPUBLIK VERBRINGEN ?

ÜBERLEGEN SIE BEVOR SIE BUCHEN und prüfen Sie die **Liste von Ruhm und Schande:**

A) DIE GUTEN

Diese Hotels haben ihre Verträge mit Manati Park beendet und sich dem Protest gegen die illegalen Fänge und dem Ruf nach Freilassung der Delphine angeschlossen. **WIR EMPFEHLEN:**

Riu Melao

Riu Naiboa

Riu Palace Macao

Riu Taino

LTI Punta Cana Beach Resort

Wir gratulieren den Gemeinden Bayahibe und Boca de Chavón für ihren aktiven Protest gegen Manati Park und ihren Einsatz zum Schutz der Natur!

B) DIE SCHLECHTEN

WIR KÖNNEN NICHT EMPFEHLEN:

a) Diese Hotels haben ihr Verständnis für die unakzeptable Situation im Manati Park ausgedrückt, aber erlauben weiterhin Werbung für Manati Park auf ihrem Hotelgelände (diese Information basiert auf Berichten von unabhängigen Besuchern)

Iberostar Bavaro

Iberostar Dominicana

Iberostar Punta Cana

Bavaro Princess All Suites & Resort

Occidental Flamenco Bavaro

Fiesta Bavaro

Fiesta Beach/Palace Resort

Fiesta Dominican Hotel

H10 Bavaro Resort

Barcelo Villas de Bavaro

Barcelo Bavaro Village

Barcelo Bavaro Ocean Village

Barcelo Bavaro Palace

Barcelo Bavaro Beach

Barcelo Bavaro Casino

Barcelo Bavaro Garden

Barcelo Bavaro Golf

Natura Park Resort

Allegro Resort Bavaro

Melia Caribe

Melia Tropical

b) Das Management dieser Hotels ist ignorant, ihre Haltung unklar bzw. es wurde überhaupt keine Stellung genommen:

Secrets Excellence Resort Punta Cana

Hodelpa Caribe Club

Carabela Bavaro Beach Resort

Catalonia Bavaro Resort

Club Med

Punta Cana Beach Resort

C) DIE HÄSSLICHEN

WIR WÜRDEN UNSERE TOURISTENDOLLAR NICHT IN DIESEN HOTELS AUSGEBEN:

Diese Hotels haben nicht gegen Manati Park protestiert, unterhalten weiterhin Geschäftskontakte zu Manati Park bzw. unterstützen sogar deren Aktivitäten:

Sirenis Tropical & Cocotal Beach Resort

Breezes Punta Cana Spa & Casino Beach Resort

D) DIE SCHRECKLICHEN (PROTESTIEREN SIE GEGEN DIESE FIRMEN WOIMMER SIE SIE FINDEN!)

... und es ist SKANDALÖS daß Europäische Steuergelder von der Europäischen Union missbraucht wurden, um sie finanziell zu unterstützen:

Manati Park Bavaro

Präsident & Manager: Sr. Jose Miguel Moreno Nigorra

Ctra. Manati, s/n Bavaro/Higüey

Republica Dominica

Tel. 001-809-221 94 44

Fax. 001-809-221 92 82

e-mail: manatipark@codetel.net.do

Manati Park Zentrale:

Inversiones Arrecife

Präsident: Sr. Jose Miguel Moreno Nigorra,

resides at: Plaza Espana 1, Atico A

07002 Palma de Mallorca /SPAIN

Tel. 0034-971-712 185

Fax. 0034-971-726 947

UNKLAR:

Bis jetzt haben wir noch keine Rückmeldungen von den folgenden Hotels und wir würden Touristen bitten uns mitzuteilen, ob in diesen Hotels Werbung für Manati Park gemacht wird, obwohl die Hotels eindeutig jede Zusammenarbeit mit Manati Park für beendet erklärt haben. (Bitte senden Sie zuverlässige Information und Upates an: FreeManatiDolphins@ecoterra.net !):

Paradisus Punta Cana

Sunscape Punta Cana Grand

Diese Liste kann sich im Laufe der Zeit ändern, da mehr und mehr Hotels die Geschäftsbeziehungen mit Manati Park beenden.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN ANGENEHMEN AUFENTHALT IN DER DOMINIKANISCHEN REPUBLIK UND VIELE BEEINDRUCKENDE MOMENTE IN DER FREIEN NATUR DIESES SCHÖNEN LANDES.



Siehe auch: www.ecop.onfo

ECOTERRA Intl. www.ecoterra.net

(Bitte unterstützen Sie unseren Kampf und unsere Aufgaben!)